

Berlin, Sonnabend

Dieses Blatt erscheint ohne Ausnahme täglich

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr., für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Insertions-Gebühr: für die dreizehnpaltene Zeile 2 Sgr.

Berliner Börsen-Zeitung.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition der Börsen-Zeitung und alle Zeitungs-Expediteure.

Als Gratis-Beilagen erscheinen: Der Börsen-Courier, ein volkswirtschaftliches Wochenblatt, Sonnertag, Abend; Allgemeine Verlosungs-Liste; Die Börse des Jahres, ein semiannualisches Heft, Sonntags früh.

Die einzelne Nummer kostet 2 1/2 Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Telegraphische Depeschen. London, 8. October. (Hamb. Nachr.) Berichte, welche aus Montreal pr. „Pilot“ eingetroffen sind, melden, daß wahrscheinlich die Opposition die Majorität bei den bevorstehenden Wahlen in Canada erlangen werde.

Neueste Handels-Nachrichten. Breslau, 9. Octbr., 1 Uhr 10 Min. Nachm. (Z. D. d. St. A.) Oesterr. Banknoten 97 1/2 Br. Freiburger Stamm-Actien 114 1/2 Br.; do. III. Emission 106 1/2 Br.

Stettin, 9. October, 1 Uhr 30 Min. Nachm. (Z. D. d. St. Anz.) Weizen, Frühjahr 68. Roggen 40-42, October 40-39 1/2, October-November und November-December 40, Frühjahr 44 1/2.

Hamburg, 9. October, Nachm. 2 Uhr. (W. L. B.) Wäpfige Hüfste. — Oesterr.-Franz. Staatsbahn 655. Nat.-Anl. 78 1/2. Oesterr. Credit-Actien 107 1/2.

Frankfurt a. M., 9. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. (W. L. B.) Blane Stimmung in Folge Auswärtiger Notierungen. — Neueste Preussische Anleihe 108 1/2.

Gesellschaft des Kurhanfes zu Wiesbaden. In der am 7. d. stattgehabten General-Versammlung der „Gesellschaft zum Betrieb der Kur-Etablissements zu Wiesbaden und Ems“ hatten sich zahlreiche Actionaire eingefunden.

nicht nur einhält, sondern in ihren Leistungen sogar noch über dieselben hinausgeht.

Oesterreichisch-Südlische Staatsbahn. Der „Oesterr. Corresp.“ telegraphirt aus Triest vom 7. October. Die hiesigen Blätter bringen heute die bestimmte Nachricht, daß der Frachtenverkehr auf der Eisenbahn bis Azeberg am 15. d. Mts. eröffnet werden wird.

Eisenbahnprojekt Bremen-Geestemünde. Dem Vernehmen nach, schreibt man dem „Hamb. Corresp.“, steht die Richtung der Eisenbahn, welche Bremen mit Geestemünde verbinden soll, jetzt fest.

Eisenbahnprojekt Hannover-Hameln. Die wiederholt besprochene Eisenbahn-Verbindung zwischen Einne und Weser mit den Ausgangs- und vorläufigen Zielpunkten Hannover-Hameln scheint, nachdem die früher projectirte Linie über Elze und Coppenbrügge zugegeben wurde, ihre Richtung nunmehr über Nordstemmen, Springe, Münder zc. nehmen zu sollen.

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn. Im Monat September 1857 fuhren auf der Bahn 45,801 Personen und betrug die Einnahme:

Table with 3 columns: Category, Amount, and Unit. Includes items like 'aus dem Personen-, Gepäck-, Vieh- und Equipagen-Verkehr' and 'aus dem Güter-Transport'.

Dabei im September 1857 mehr und mit Hinzurechnung der vom Januar bis einschließig August d. J. bereits nachgewiesenen Mehr-Einnahmen 130,262 25 7

Copenhagener Nationalbank. Status vom 25. September. Die Circulation der Bettei betrug 20,937,776 Thlr. R.-M., die Depositen 2,586,835 Thlr.;

Deutschland.

Berlin, 9. October. Nach dem heutigen Bulletin hat sich der Gesundheitszustand Sr. Majestät des Königs leider verschlimmert. Gestern Abend traten plötzlich heftige Congestionen nach dem Gehirn ein, die indeß in der Nacht und gegen Morgen sich wieder etwas ermäßigten.

Der Handelsminister ist von seiner Inspektionsreise nach Pommern zur Besichtigung der kürzlich vollendeten Eisenbahnstrecken der Ostbahn heute wieder hier eingetroffen. — Der Dänische Gesandte in Wien, Graf Vile-Brabe ist auf seiner Rückreise von Copenhagen nach Wien hier angekommen; Marquis de Moustier und Sshan-Bej wurden heute hier erwartet.

In der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung, welche sich unter anderm auch mit der Wahl eines Stellvertreters des Vorsitzenden beschäftigte, die mit 78 gegen 15 Stimmen auf den Altkorrespondenten gestern in Aussicht gestellte Wahl des Baurath Cantian ist, wie wir hören, erst bei der definitiven Wahl eines Stadtverordneten-Vorstehers zu erwarten — kam neben der Revision des Normal-Beschlusses-Stats für Beamte auch die gegenwärtige Finanzanlage der Stadt Berlin zur Berathung.

Berlin, 9. Okt. Während der ersten Versammlung des Wohlthätigkeitscongresses zu Frankfurt wurde unter andern, wie seinerzeit gemeldet, auch die Errichtung von volkswirtschaftlichen Vereinen angeregt, und eine Anzahl von Mitgliedern jenes Congresses, von denen mehrere Preußen angehören, sind auch für Ausführung dieser Idee bereits thätig.